

VERTRIEB Kooperation Reising mit mehr Umsatz

Ein positives Fazit zogen die Mitglieder der Kooperation Deutscher Reising (200 Büros) bei ihrer Herbsttagung in Berlin: Im abgelaufenen Geschäftsjahr verbuchte die Zentrale rund 750.000 Euro Einnahmen aus den Provisionsvereinbarungen mit den Leistungsträgern. „Der größte Teil wurde an die Vereinsmitglieder ausgeschüttet“, sagt Reising-Vorstand Christian Krause. Besonders erfolgreich waren die Agenturen letztes Jahr im Bereich Kreuzfahrten. Krause: „Nach vier Schulungsmaßnahmen, die wir angeboten haben, konnten die Mitglieder ihre Kreuzfahrtsätze im Schnitt um 20 Prozent steigern.“



Die Reising-Crew mit Vorstand Christian Krause (2. v. r.) in Berlin.



In Deutschland studiert

Der neue türkische Kulturattaché Tahsin Yilmaz war vor seinem Amtsantritt in Frankfurt stellvertretender Generaldirektor der Informationsabteilung sowie der Abteilung für Urheberrecht und Film im Ministerium für Kultur und Tourismus. Yilmaz wuchs in der Türkei auf, studierte Betriebswirtschaftslehre in Mannheim und machte eine juristische Ausbildung an der Universität Ankara.

Foto: Sabine Demm

TÜRKEI Die Pläne des neuen Kulturattachés „Wir setzen stark auf unsere Vielfalt“

Tahsin Yilmaz ist seit Oktober Kulturattaché im türkischen Generalkonsulat in Frankfurt und damit wie ein Fremdenverkehrsamtchef für Tourismus zuständig. TravelTalk sprach mit ihm über seine Pläne im neuen Amt.

? Die Türkei hat 2006 viele Gäste verloren. Wie wollen Sie die Deutschen erneut begeistern?

Unser Ziel ist klar: Wir wollen aufholen und werden alle Zielgruppen ansprechen, um ihnen die Vielfalt des Landes zu vermitteln. Die Türkei besteht aus viel mehr als Sonne und Strand. Ich möchte hier meine Aufgabe als Kulturattaché einbringen. Neben dem klassischen Badetourismus werden unsere Bemühungen auch verstärkt in Richtung Kultur laufen.

Wie wollen Sie das anstellen?

Mit verschiedenen Maßnahmen. Wir starten im Januar mit einer großen

Anzeigen- und Werbekampagne in den Medien. Außerdem werden Kulturveranstaltungen mit Literatur und Musik durchführen oder an solchen Veranstaltungen teilnehmen. Dies soll auch schon mit Blick auf die Buchmesse 2008 geschehen, bei der die Türkei Partnerland ist. Ich kann ich noch nicht sagen, wie weit ich mich in der Planung stecken.

Welche Maßnahmen sind für den Reisevertrieb geplant?

Wir versuchen natürlich, die Veranstalter zu überzeugen, ihr Türkei-Programm weiter zu differenzieren. Denn wenn wir wollen, dass sich unsere Gäste mit der Kultur des Landes befassen, brauchen wir entsprechende Angebote. Außerdem legen wir einen großen Schwerpunkt auf Agentenschulungen und -reisen. Wir werden uns bemühen, so viele Reiseverkäufere wie möglich die Vielfalt der Türkei nahe zu bringen.

TOP-NEWS

Städtetrips aus dem Web

Der Trend zum Kultur- und Städterurlaub ist ungebrochen. Das belegt eine Untersuchung der ITB Berlin. Über die Hälfte der 1200 Befragten buchen jedoch im Internet. Immerhin 34 Prozent gehen ins Reisebüro.

Großeinkauf bei Boeing

Die südkoreanische Airline Korean Air hat bei Boeing 25 neue Flugzeuge geordert. Die Maschinen vom Typ B-777 und B-737 sollen ab 2009 ausgeliefert werden.

Mehr Messen nach WM

Die professionelle Organisation der Fußball-WM wird das Kongressgeschäft in Deutschland beflügeln. Das sagt eine Umfrage der Messe Imex.

Akku leer, Reise geplatzt

Weil die Batterie seines Herzschrittmachers leer war, konnte ein Mann seinen Urlaub nicht antreten. Die Reiseversi-

cherung musste die Stornokosten nicht zahlen. Begründung des Amtsgerichts München: Es handelte sich bei dem erschöpften Akku nicht um einen unerwartet eingetretenen Krankheitsfall (Az. 242C 37052/05).

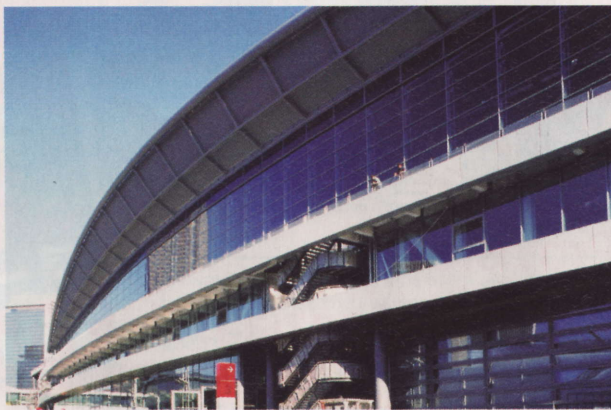
Geschenke bei DBA

Der ehemalige DBA-Geschäftsführer Lutz Helmig schenkt den Mitarbeitern seinen Ge-

winn aus dem Verkauf der Anteile. Die 717 Beschäftigten erhalten je 195 Air-Berlin-Aktien im Wert von fast 3400 Euro.

Mehr Bonus bei der Bahn

Die Bahn baut ihr Bonusprogramm um: Ab 1. Dezember können Kunden bereits für 500 Punkte Prämien einlösen. Bislang machen 800.000 DB-Kunden bei dem Angebot mit.



Messeanbieter – wie hier in Frankfurt – hoffen auf einen WM-Effekt.

Foto: Imex Frankfurt

Schulungen für Busfahrer

Eine EU-Richtlinie regelt jetzt die Weiterbildung von Busfahrern – mit einem Tag pro Jahr. Für die Verlängerung des Führerscheins D alle fünf Jahre müssen also fünf Fortbildungen nachgewiesen werden.

Hoteliere sind optimistisch

Für deutsche Hoteliere ist der Sommer gut gelaufen. Laut einer Dehoga-Studie freuen sich rund 47 Prozent über mehr Umsatz als 2005. Jeder dritte rechnet damit, dass auch das Geschäft im kommenden Winter besser wird.

LH: Bordkarte aus dem PC

Lufthansa-Passagiere können ihre Bordkarten jetzt am eigenen Internet-PC drucken. Das Angebot gilt zunächst auf Flügen zwischen Frankfurt, München, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart, Berlin, Köln und Hannover. 2007 kommen internationale Strecken hinzu.



Busfahrer müssen künftig jährlich an Schulungen teilnehmen

Neuer Chef bei Color Line

Stefan Mathias hat überraschend die norwegische Gesellschaft Color Line verlassen. Neuer Geschäftsführer des deutschen Marktes ist Manfred Jansen, der seit 36 Jahren für die NDL arbeitet.